

weis eingebogenen Röhre ist / als in einem hierzu tauglichsten Körper / vermehrt und stärcket sich am allermeisten.

Vierde Abtheilung.

Von Zimmer und Gemächern / zum Gebrauch und Lust hoher Personen / durch deren Mittel und Hülffe sie auch heimlich einander ihre Consilia und geheime Anschläge offenbahren können.

- Cap. I. Von den widerhallenden Stimmungen des Corinthischen Schau-Plazes von Vitruvio beschrieben. 52
- II. Von dem Wunderwürdigen Wider-Hall des Simonettischen Hofes bey Meyland. 53
- III. Von Dionysii Ohr-Gewölbe/ so noch zu Syracusa zu sehen. 58
- IV. Von dem Mantuanischen Hof/ auch einem andern in dem Palatio des Herzogs Farnese zu Caprarola, so noch Heut zu Tag vorhanden / so auch die Stimmen wunderbar stärcket und vermehret. 62
- V. Von wunderbahrer Wirkung der Stimm- und Thon-Kunst an grosser Herren Höfen und Palatien. 63
1. **Kunst-Erfindung.** Grosser Herren Höfe also zuzurichten / daß nichts so still darinn möge vorgebracht werden / so man nicht entweder in eben demselbigen oder einem andern Gemach und Zimmer solte hören können. 63
2. Einen Ort oder Gebäu also zuzurichten / daß der Thon oder Stimm / so in demselbigen geschiehet / allein an zweyen gegeneinander überstehenden Seiten / und sonst nirgends / könne gehört werden. 65
3. Ein Zimmer oder Saal / so nach parabolischer oder brenn-linischer Fläche gebauet / also zubereiten / daß man an einem sonderbahren und gewissen Ort stehend / alles / auch was still und leise geredet wird / verstehen könne. 66
4. Ein Hyperbolisches / die Stimm und Thon zusammen sämlendes Werk und Gebäu zuzurichten. 71
5. Elliptische oder ungleich- und ablang- runde Werke zu führen / so die Stimm und Thon sehr schärffen und stärcken. 72
6. Ein Oval-Gewölbe und Sprach-Kunst-Werk in einem Palatio anordnen / daß zwey Personen in absonderlich zweyen Gemächern sich befindend / von etwas sich miteinander underreden können / als ob sie gegenwärtig beyeinander wären. 72
7. Auf ein andere und weit künstlichere Weise eben dergleichen Werk zuzurichten / auch die Stimm und Thon noch weiter zuführen. 73

Fünfte Abtheilung.

Von verwunderlichen Sprach- und Gehör-Werken / oder Organis, durch deren Behülff man auf eine grosse distanz und Weite / so wohl die Sprach und Wörter / als andern undeütlichen Thon und Hall fort-führen kan.

Cap. I. Von der kuglichten Durch-schnitt- oder Linien Nutzen und Gebrauch in der Stimm- und Thon-Kunst.

1. Vorgaab.

- Eine Oval-Rundung mit einem Schnur- oder Faden-Zug beschreiben und machen. 75
2. Ein Oval-Form oder Modell in einer harten Materia zu bezeichnen. 76
3. Ein parabolisch- oder brenn-linisches Modell mit einem einigen Schnur- oder Faden-Zug zu machen. 76
4. Ein parabolisch- oder brenn-linische Figur oder Modell zu machen. 77
5. Ein hyperbolischen Bogen mit einem Faden-Zug zu bezeichnen. 78
6. Ein Circul-Form oder Modell zu machen. 79
7. Ein Schnecken-linie zu beschreiben. *ibid.*

Sechste